



Stadtbauamt / Stadtplanungs- und Umweltabteilung
Naturschutz - Grün- und Landschaftsplanung
Kirchplatz 2

D - 79618 Rheinfelden (Baden)

Wehr den 27.02.2020

Leistungs- und Honorarvorschlag zur Ausarbeitung eines Artenschutzkonzepts für die Stadt Rheinfelden

Sehr geehrter Herr Pauli

vielen Dank für Ihre Angebotsabfrage. Hiermit erhalten Sie unseren Leistungs- und Honorarvorschlag:

Die Stadt Rheinfelden plant 2021 für das Gemeindegebiet ein Artenschutzkonzept (ASK) zu erstellen. Das Artenschutzkonzept ist eine Fortschreibung, Detaillierung und eine erste Umsetzungsplanung des 2020 zu erstellenden Biodiversitätschecks. Es soll sowohl ein Leitfaden zum Schutz, insbesondere der bedrohten und geschützten Arten, als auch zum Schutz der wichtigen Lebensräume von Tieren und Pflanzen sein. Das ASK ist ein neuer Ansatz zum flächendeckenden Schutz aller Tier- und Pflanzenarten und soll den Weg weisen zu einem artenreichen und lebenswerten Rheinfelden.

Das **Ziel-** und das **Individualartenschutzkonzept** bilden die Basis für das ASK. Durch die Definition von Zielarten zu bestimmten Biotoptypen und Darstellung von Maßnahmen zum Schutz dieser Biotope werden zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten mit überlappenden Anforderungen mit geschützt.

Das Artenschutzkonzept wird mit einem fünfstufigen Ansatz erstellt. Die Basis bildet eine **Gesamtartenliste** (1), welche möglichst vollständige Bestandslisten der Tierartengruppen beinhaltet, die für Rheinfelden bereits in den letzten 10 Jahren kartiert wurden. Daraus wird eine **Schutzartenliste** (2) erstellt, die Arten mit hohem Schutzstatus und/oder kritischer Gefährdungseinstufung umfasst. Diese Schutzarten werden im 3. Schritt den „**Biotoptypen Rheinfeldens**“ zugeordnet, die eine ortsspezifische, verifizierte Auswahl der ZAK Habitatstrukturen darstellen (Arten-Biotoptyp-Cluster-Liste (ABC-Liste)). Im nächsten Schritt (4) wird eine **Zielartenliste** für Rheinfelden erstellt. Diese wird aus der Schutzartenliste, der ABC-Liste, der Zielartenliste der LUBW und durch örtliches Expertenwissen finalisiert. Im letzten Schritt (5) werden für die Zielarten und die „Rheinfelder Biotoptypen“ **Schutzmaßnahmen** entwickelt.

Für Arten, die nicht an klassische Biotoptypen gebunden sind, sondern eher einen individuellen Schutz an konkreten Fundpunkten benötigen, wie z.B. der Eisvogel (Brutwand), der Rotmilan (Horstbaum) oder die Gelbbauchunke (Laichgewässer in wassergefüllten Wagenspuren, Suhlen, Pfützen, Tümpel und Gräben) etc., ist ein **Individualartenschutzkonzept** zu erstellen.

Das Artenschutzkonzept wird mit der Ausweisung von **Top-E-Flächen** abgeschlossen. (*Top-E-Flächen sind Effizienzflächen (E=Effizienz). Diese Flächen können mit relativ niedrigem personellem und finanziellem Aufwand eine hohe qualitative Aufwertung für das Biotop, Tier- und/oder Pflanzenarten erfahren.*) Diese Top-E-Flächen bilden den ersten Schritt zur Umsetzung des ASKs auf der Gemeindefläche. Dabei werden ca. 20 alten bzw. neuen „Naturschutzflächen“ (Top-E-Flächen), strategische, optimierende und konfliktvermeidende sowie Artensteckbrief- Maßnahmen zugeordnet (siehe Position 5).

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Schmidt

proECO Umweltplanung
consulting & services gmbh
79664 WEHR – ÖFLINGEN
Heinrich-Heine-Straße 3A - Tel. 07761-913729

- Angebot -

**Erstellung eines Artenschutzkonzepts
für die Stadt Rheinfelden**

ausgearbeitet für: Stadtbauamt / Stadtplanungs- und Umweltabteilung
Naturschutz - Grün- und Landschaftsplanung
Kirchplatz 2

D - 79618 Rheinfelden (Baden)

von: Christoph Schmidt
proECO Umweltplanung consulting & services gmbh
Heinrich-Heine-Str. 3A

79664 Wehr

Zur Berechnung des Honorars wurden folgende Stundensätze zugrunde gelegt:

– Ing./Wissenschaftlicher Mitarbeiter	€ / h	70,00
– Zeichner / sonstige Mitarbeiter	€ / h	50,00

Die angebotene Artenschutzkonzeption orientiert sich am „Artenschutzkonzept Stuttgart“ von Hans Christian Stotzem (Amt für Umweltschutz, Landeshauptstadt Stuttgart, 2017).

Wie dort beschrieben, ist die Planung des Biotopverbundes und die Umsetzung des Artenschutzkonzepts über erste Schritte hinaus (TOP-E-Flächen) Sache weiterer Leistungen und nicht in der folgenden Offerte abgebildet.

Die Festlegung welche Arten und wie sie im Gelände erhoben werden, kann erst im Laufe der Bearbeitung getroffen werden. Daher ist lediglich ein Stundenbudget aufgeführt (Positionen 2.3 und 2.4). Dieses wird aber zur Verifizierung von Sachverhalten, wie des IST-Zustandes oder des Vorkommens von Arten auf z.B. TOP-E-Flächen etc., sicher benötigt.

Die Ergebnisse des Biodiversitätschecks, wie etwa zu den Streuobstwiesen, werden in das Artenschutzkonzept integriert

Leistung	Stunden pro Position [h]	Gesamtkosten [€]
1. Textteil Artenschutzkonzept (ASK)		
1.1 Einleitung	5 h	350,00 €
1.2 Rechtliche Grundlagen des Artenschutzes	5 h	350,00 €
1.3 Status quo in Rheinfeldern	30 h	2.100,00 €
1.4 Artenschutz bei Vorhaben	5 h	350,00 €
1.5 Grundlagen u. Ansätze des ASK (Zielartenschutzkonzept u. Individualartenschutzkonzept)	15 h	1.050,00 €
1.6 Maßnahmenkonzeption Generalmaßnahmen (Strategie-Maßnahmen, Optimierungs-Maßnahmen, Konfliktvermeidungs-Maßnahmen = SOV Maßnahmen)	20 h	1.400,00 €
1.7 Theoretische Umsetzung des ASK	10 h	700,00 €
1.8 Quellen	10 h	700,00 €
Summe Pos. 1		7.000,00 €

2. Rheinfelder Artenlisten		
2.1 Tierarten in Rheinfeldern und Auswahl der Schutzarten (Vögel, Säugetiere, Kriechtiere, Lurche, Fische, Schmetterlinge, Heuschrecken, Käfer, Wildbienen, Libellen, Muscheln und Krebsen)		
2.1.1	Sichtung vorhandener Datenquellen (A98 Unterlagen, Artenschutzrechtliche Einschätzungen zu Bauvorhaben etc. im Gemarkungsbereich, LUBW Daten, Gutachten zu Naturschutzprojekten und Gewässerentwicklungsplänen etc.)	40 h 2.800,00 €
2.1.2	Befragung von 5 Lokalexperten	30 h 2.100,00 €
2.1.3	GIS Implementierung	14 h 980,00 €
2.2 Pflanzenarten in Rheinfeldern und Auswahl der Schutzarten (Blüten- und Farnpflanzen, Moose)		
2.2.1	Sichtung vorhandener Datenquellen (A98 Unterlagen, Artenschutzrechtliche Einschätzung im Gemarkungsbereich, LUBW Daten, Gutachten zu Naturschutzprojekten und Gewässerentwicklungsplänen etc. Moose	40 h 2.800,00 €
2.2.2	Befragung von 5 Lokalexperten	30 h 2.100,00 €
2.2.3	GIS Implementierung	14 h 980,00 €
2.3	Gelände-Aufnahmen zu Tierarten	40 h 2.800,00 €
2.4	Geländeaufnahmen zu Pflanzenarten	40 h 2.800,00 €
Summe Pos. 2		17.360,00 €
3 Rheinfelder Biotoptypen mit Zielartenzuordnung		
3.1	Ausarbeitung der lokalen Biotoptypen	40 h 2.800,00 €
3.2	Zusammenstellung der ca. 20 Biotoptypen a. Biotoptyp Kurzbeschreibung b. Zielarten Zuordnung c. SOV-Maßnahmen Zuordnung d. Beispielfläche	80 h 5.600,00 €
3.3	Luftbildgestützte Kartierung der „Rheinfelder Biotoptypen“ (M 1:7.500)	40 h 2.800,00 €
3.4	GIS Implementierung der Biotoptypen	20 h 1.400,00 €
Summe Pos. 3		12.600,00 €

4 Rheinfelder Individualarten-Schutzkonzept		
4.1 Auflistung der Rhf. Tier-Individualarten	10 h	700,00 €
4.2 Auflistung Rhf. Blüten – und Farnpflanzen	20 h	1.400,00 €
4.3 Auflistung Rhf. Moose	10 h	700,00 €
Summe Pos. 4		2.800,00 €
5 Erste konkrete Umsetzungsplanung des ASK mit TOP-E-Flächen		
5.1 Abstimmung der Flächenprioritäten für die Umsetzung des ASK	40 h	2.800,00 €
5.2 40 Vorschläge zu neuen Naturschutz-Flächen	40 h	2.800,00 €
5.3 Ausweisung von 20 Flächen mit hoher naturschutzfachlicher Relevanz und geringem Maßnahmenaufwand (TOP-E-Flächen). a. Biotoptypen und Zielartenzuweisung b. Beschreibung IST- und ZIELZUSTAND c. Maßnahmenfestlegung d. Pflegeplan e. Maßnahmenprioritäten f. Kostenschätzung g. GIS Implementierung	140 h	9.800,00 €
Summe Pos. 5		15.400,00 €
6 Sonstiges		
6.1 Abstimmung, Organisation, Termine	40h	2.800,00 €
Summe Pos. 6		2.800,00 €
Summe Pos. 1-6:	828 h	57.960,00 €
5 % Nebenkosten:		2.898,00 €
Netto Gesamtbetrag:		60.858,00 €
19 % gesetzl. MWSt.		11.563,02 €
Brutto-Betrag		74.421,02 €

Zeitraumen

Die Erarbeitung erfolgt entsprechend dem oben aufgeführten Konzept bis 28.02.2022.

Honorierung

Die Abschlagszahlungen erfolgen vierteljährlich.

Bei der Rechnungsstellung gilt die gesetzlich festgelegte Mehrwertsteuer. Sollte sie sich im Bearbeitungs-Zeitraumen verändern, wird jeweils die aktuelle Mehrwertsteuer für die Abrechnung zugrunde gelegt.

Dieses Angebot gilt bis zum 31.08.2020

Aufgestellt Wehr - Öflingen, den 27.02.2020



Christoph Schmidt

proECO Umweltplanung
consulting & services gmbh
79664 WEHR – ÖFLINGEN
Heinrich-Heine-Straße 3A - Tel. 07761-913729